

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Name des Produkts: M&G (Lux) Positive Impact Fund
Unternehmenskennung: 549300XGF5HHUXGRO059

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 52,9 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 45,25 %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Fonds investierte in Unternehmen mit positiven gesellschaftlichen Auswirkungen, indem sie die bedeutendsten sozialen und/oder ökologischen Herausforderungen der Welt im Einklang mit seinem nachhaltigen Investitionsziel angehen. Die Stärke der Fondsp performance im Vergleich zu diesem Ziel wird im nachfolgenden Abschnitt „Nachhaltigkeitsindikatoren“ bewertet.

Der Anteil der Investitionen des Fonds, die zum Umweltziel „Klimaschutz“ beigetragen haben, betrug 3,07 %. Der Anteil der Investitionen des Fonds, die zum Umweltziel „Klimaanpassung“ beigetragen haben, betrug 0 %.

Für folgende Umweltziele liegen keine Daten vor: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Übergang zur Kreislaufwirtschaft sowie nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen.

Die Anlageverwaltungsgesellschaft führt datengesteuerte quantitative Tests in Bezug auf eine gute Unternehmensführung durch, die zur Berücksichtigung von Investitionen in Unternehmen verwendet werden. Die Anlageverwaltungsgesellschaft strebt schließt Investitionen in Wertpapieren aus, die den Test der Anlageverwaltungsgesellschaft in Bezug auf eine gute Unternehmensführung nicht bestehen. Bei der Beurteilung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung wird die Anlageverwaltungsgesellschaft mindestens die Themen berücksichtigen, die ihrer Einschätzung nach für die vier definierten Säulen guter Unternehmensführung relevant sind (solide Managementstrukturen, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung von Mitarbeitern und Einhaltung der Steuervorschriften).

Alle für den Fonds erworbenen Anlagen entsprachen dem nachhaltigen Investitionsziel, mit Ausnahme der gemäß der Anlageallokation „Sonstige“ zulässigen Investitionen.

Der in der nachstehenden Grafik angegebene Prozentsatz der Konformität zeigt die Allokation zwischen nachhaltigen Investitionen, die zur Verfolgung des nachhaltigen Investitionsziels getätigt wurden, und „Anderen“ Investitionen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Performance der Fonds in Bezug auf seine Nachhaltigkeitsindikatoren ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Der Wert „Qualifizierung“ ist eine Kennzahl für den Prozentsatz des Fondsvermögens, der mit dem Nachhaltigkeitsindikator gemessen werden kann. Der Deckungswert gibt den Prozentsatz der verfügbaren Anlagen an, für die Daten verfügbar sind.

Im Berichtszeitraum wurden 96,43 % des Fonds in Investitionen gehalten, die den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) entsprechen. Dies steht im Einklang mit dem Ziel des Fonds, Unternehmen zu halten, die eine positive Auswirkung haben und zu mindestens einem der SDGs beitragen. Darüber hinaus wurden 68,71 % des Nettoinventarwerts (NIW) des Fonds in Unternehmen gehalten, die am Reporting der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) teilnehmen. Die TCFD gibt Empfehlungen, um Unternehmen zu helfen, klare, vergleichbare und konsistente Informationen über die Risiken und Chancen des Klimawandels offenzulegen, und zielt darauf ab, die Transparenz für Investoren und andere Marktteilnehmer zu verbessern.

Insbesondere wurden 41,39 % des NIW des Fonds in Unternehmen mit ratifizierten wissenschaftsbasierten Zielen gehalten, während weitere 19,21 % des NIW in Unternehmen gehalten wurden, die sich wissenschaftsbasierten Zielen verpflichtet haben. Wissenschaftsbasierte Ziele geben den Unternehmen einen klaren Fahrplan für die Reduzierung ihrer Emissionen; die Ziele müssen mit dem übereinstimmen, was die jüngste Klimawissenschaft für notwendig hält, um die Ziele des Übereinkommens von Paris zu erreichen. Diese Unternehmen demonstrieren damit ihre Absicht, neben ihren primären positiven sozialen oder ökologischen Auswirkungen auch einen positiven Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten.

Name des Nachhaltigkeitsindikators	Wert	Qualifizierung	Abdeckung
Stand: - 31. März 2023			
Prozentsatz (%) des NIW, der im Fonds in Positive Impact Assets investiert ist	98,00 %	100,00 %	99,01 %
Prozentsatz (%) der Investitionen nach Wert, der mit den SDG konform ist	97,97 %	98,01 %	99,01 %
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI) für den Fonds	126,26 t CO2e/ Mio. € Umsatz	97,03 %	98,09 %
Prozentsatz (%) des NIW mit ratifizierten wissenschaftsbasierten Zielen (SBTs)	31,35 %	98,01 %	56,97 %
% der CO2-Emissionen mit wissenschaftsbasierten Zielen (SBTs)	63,3 % t CO2e	97,03 %	50,59 %
Prozentsatz (%) des NIW, der für wissenschaftsbasierte Ziele (SBT) gebunden ist	13,20 %	98,01 %	56,97 %
Prozentsatz (%) des NIW, der an der Berichterstattung der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) teilnimmt	88,30 %	98,01 %	99,01 %
Prozentsatz (%) des NIW in Unternehmen, die Klimalösungen anbieten	7,92 %	97,03 %	100,00 %
Prozentsatz (%) des NIW in Investitionen, die Umweltlösungen anbieten	24,94 %	98,01 %	99,01 %
Prozentsatz (%) des NIW in Unternehmen, die Lösungen für die Kreislaufwirtschaft anbieten	10,56 %	98,01 %	99,01 %

Name des Nachhaltigkeitsindikators	Wert	Qualifizierung	Abdeckung
Stand: - 31. März 2024			
Prozentsatz (%) des NIW, der im Fonds in Positive Impact Assets investiert ist	96,43 %	100,00 %	100,00 %
Prozentsatz (%) der Investitionen nach Wert, der mit den SDG konform ist	96,43 %	100,00 %	100,00 %
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI) für den Fonds	108,45 t CO2e/ Mio. € Umsatz	97,45 %	98,60 %
Prozentsatz (%) des NIW mit ratifizierten wissenschaftsbasierten Zielen (SBTs)	41,39 %	100,00 %	70,91 %
% der CO2-Emissionen mit wissenschaftsbasierten Zielen (SBTs)	84,7 % t CO2e	97,45 %	72,77 %
Prozentsatz (%) des NIW, der für wissenschaftsbasierte Ziele (SBT) gebunden ist	19,21 %	100,00 %	70,91 %
Prozentsatz (%) des NIW, der an der Berichterstattung der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) teilnimmt	68,71 %	100,00 %	95,95 %
Prozentsatz (%) des NIW in Unternehmen, die Klimalösungen anbieten	4,70 %	97,45 %	100,00 %
Prozentsatz (%) des NIW in Investitionen, die Umweltlösungen anbieten	27,42 %	100,00 %	97,39 %
Prozentsatz (%) des NIW in Unternehmen, die Lösungen für die Kreislaufwirtschaft anbieten	12,60 %	100,00 %	97,39 %

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Bezugszeitraum wurden 96,43 % des Fonds in Investitionen gehalten, die den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) entsprechen. Dies stellt einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum dar, in dem diese Zahl 97,97 % betrug.

Während des Bezugszeitraums wurden 68,71 % des NIW des Fonds in Unternehmen gehalten, die an der Berichterstattung der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) beteiligt waren; dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Wert des vorangegangenen Berichtszeitraums von 88,30 %.

Im vorangegangenen Berichtszeitraum wurden 31,35 % des NIW in Unternehmen gehalten, die wissenschaftsbasierte Ziele ratifiziert haben, und 13,20 % in Unternehmen, die sich wissenschaftsbasierten Zielen verpflichtet haben. Im Bezugszeitraum stiegen diese Zahlen auf 41,39 % bzw. 19,21 %.

- **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds getätigt hat, verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen von ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionszielen, da sie eine Reihe von Tests durchlaufen haben, unter anderem:

1. Ob sie ein erhebliches Engagement in Unternehmen darstellten, das die Anlageverwaltungsgesellschaft als schädlich erachtete.
2. Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die die Investition als unvereinbar mit nachhaltigen Investitionen erscheinen lassen (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Verstöße von Staaten gegen Sozialstandards, die beispielsweise zu Sanktionen geführt haben, negative Auswirkungen auf sensible Biodiversitätsbereiche).
3. Andere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden im Rahmen einer Wesentlichkeitsbewertung berücksichtigt, um zu verstehen, ob die Engagements mit nachhaltigen Investitionen vereinbar waren.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Research-Prozess der Anlageverwaltungsgesellschaft umfasste die Berücksichtigung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für alle Anlagen, für die Daten verfügbar waren (d. h. nicht nur für nachhaltige Anlagen), was es der Anlageverwaltungsgesellschaft ermöglichte, fundierte Anlageentscheidungen zu treffen.

Die Berücksichtigung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch den Fonds diente dem Verständnis der Funktionsweise der vom Fonds erworbenen Anlagen. Die vom Fonds gehaltenen Anlagen unterlagen dann einer laufenden Überwachung und einem vierteljährlichen Prüfungsprozess.

Weitere Informationen zu den von der Anlageverwaltungsgesellschaft berücksichtigten Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie auf der Website der Anlageverwaltungsgesellschaft im Anhang zu den Informationen über den Fonds.

- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Alle vom Fonds erworbenen Investitionen mussten die Tests der Anlageverwaltungsgesellschaft in Bezug auf eine gute Unternehmensführung durchlaufen. Nachhaltige Investitionen mussten darüber hinaus Tests durchlaufen, um zu bestätigen, dass sie keine wesentlichen Beeinträchtigungen verursachten, wie oben beschrieben. Diese Tests beinhalteten die Berücksichtigung der OECD-Richtlinien und der UN-Leitprinzipien.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei nachhaltigen Investitionen sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ein wesentlicher Bestandteil bei der Beurteilung der Frage, ob die betreffenden Investitionen keine erheblichen Beeinträchtigungen verursachen, wie oben erläutert. Bei anderen Investitionen berücksichtigt der Research-Prozess der Anlageverwaltungsgesellschaft die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei allen Investitionen, sofern Daten verfügbar sind. Dies ermöglichte es der Anlageverwaltungsgesellschaft, fundierte Investitionsentscheidungen zu treffen, wie oben erläutert.

Weitere Informationen zu den von der Anlageverwaltungsgesellschaft berücksichtigten Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie auf der Website der Anlageverwaltungsgesellschaft im Anhang zu den Informationen über den Fonds.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen** entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 01.04.2023 bis 31.03.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ON SEMICONDUCTOR CORP	Verarbeitendes Gewerbe	5,61 %	USA
SCHNEIDER ELECTRIC	Verarbeitendes Gewerbe	5,23 %	FR
NOVO NORDISK KLASSE B	Verarbeitendes Gewerbe	6,70 %	DK
JOHNSON CONTROLS INTERNATIONAL PLC	Verarbeitendes Gewerbe	4,92 %	IE
HDFC BANK ADR REPRESENTING THREE L	Finanz- und Versicherungstätigkeiten	4,82 %	IN
UNITEDHEALTH GROUP INC	Finanz- und Versicherungstätigkeiten	4,74 %	USA
BANK OF GEORGIA GROUP PLC	Finanz- und Versicherungstätigkeiten	4,65 %	GE
THERMO FISHER SCIENTIFIC INC	Verarbeitendes Gewerbe	4,51 %	USA
REPUBLIC SERVICES INC	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigungen von Umweltverschmutzungen	4,17 %	USA
ANSYS INC	Information und Kommunikation	3,77 %	USA
QUEST DIAGNOSTICS INC	Menschliche Gesundheit und soziale Arbeit	3,47 %	USA
BECTON DICKINSON	Verarbeitendes Gewerbe	3,36 %	USA
HORIBA LTD	Verarbeitendes Gewerbe	3,00 %	JP
BRAMBLES LTD	Verarbeitendes Gewerbe	2,95 %	AU
AGILENT TECHNOLOGIES INC	Verarbeitendes Gewerbe	2,84 %	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

In den vorvertraglichen Angaben gemäß der SFDR-Verordnung Stufe 2 (Anhang zum Fondsprospekt) hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 80 % des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen anzulegen, wobei mindestens 30 % in nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel und mindestens 30 % in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel angelegt werden.

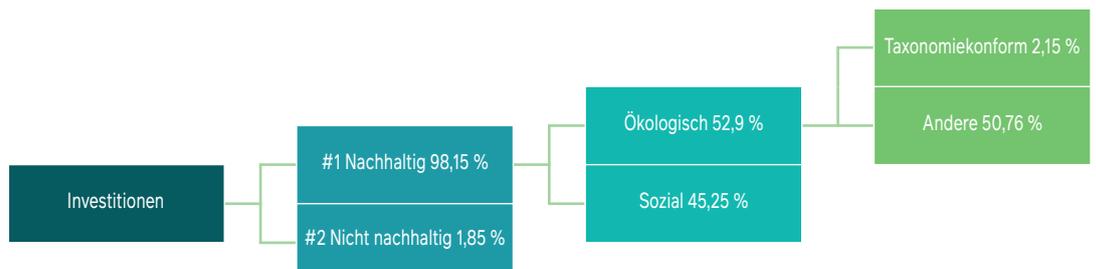
Zum 31. März 2024 waren 98,15 % des Nettoinventarwerts des Fonds in nachhaltigen Investitionen investiert, was über dem Mindestengagement von 80 % liegt. Der Fonds verpflichtete sich zwar nicht, in Anlagen zu investieren, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind, doch wurden 2,15 % der nachhaltigen Anlagen an der EU-Taxonomie ausgerichtet. 52,90 % der nachhaltigen Investitionen bezogen sich auf Investitionen mit Umweltzielen und 45,25 % auf Investitionen mit einem sozialen Ziel.

1,85 % des Fonds setzte sich aus „nicht nachhaltigen“ Investitionen zusammen (Zahlungsmittel).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Vermögensallokation.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Aufschlüsselung der Investitionen basiert auf der NACE (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige) und wird in % des Nettoinventarwerts (NIW) ausgedrückt.

Wirtschaftssektor	In % der Vermögenswerte
Verarbeitendes Gewerbe	51,88 %
Finanz- und Versicherungstätigkeiten	17,99 %
Information und Kommunikation	6,85 %
Menschliche Gesundheit und soziale Arbeit	6,45 %
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigungen von Umweltverschmutzungen	4,17 %
Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimatisierung	2,58 %
Andere	2,55 %
Baugewerbe	2,23 %
Groß- und Einzelhandel, Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern	2,16 %
Sonstige Dienstleistungen	1,78 %
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,36 %



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Obwohl die obligatorische Mindestallokation in taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen 0 % beträgt, ist es dem Fonds gestattet, in solche Anlagen zu investieren, die einen Teil seiner Gesamtallokation in nachhaltige Investitionen mit Umweltzielen bilden würden.

Im Bezugszeitraum hielt der Fonds 2,15 % taxonomiekonforme nachhaltige Investments. Dieser Prozentsatz ergibt sich daraus, dass für jedes Quartal des Berichtszeitraums der Quartalsendwert ermittelt und gemittelt wird. Die Informationen wurden aus veröffentlichten Angaben gewonnen.

Der Anteil der Investitionen des Fonds, die zum Umweltziel „Klimaschutz“ (EU-Taxonomie) beigetragen haben, betrug 3,07 %. Der Anteil der Investitionen des Fonds, die zum Umweltziel der Anpassung an den Klimawandel (EU-Taxonomie) beigetragen haben, betrug 0 %.

Hinsichtlich der EU-Taxonomie-Daten wurde keine Zusicherung seitens eines Wirtschaftsprüfers oder eines Dritten abgegeben oder eine Prüfung dieser Daten vorgenommen.

Umweltziel der Taxonomie	Prozentsatz des Beitrags
Klimaschutz	3,07 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

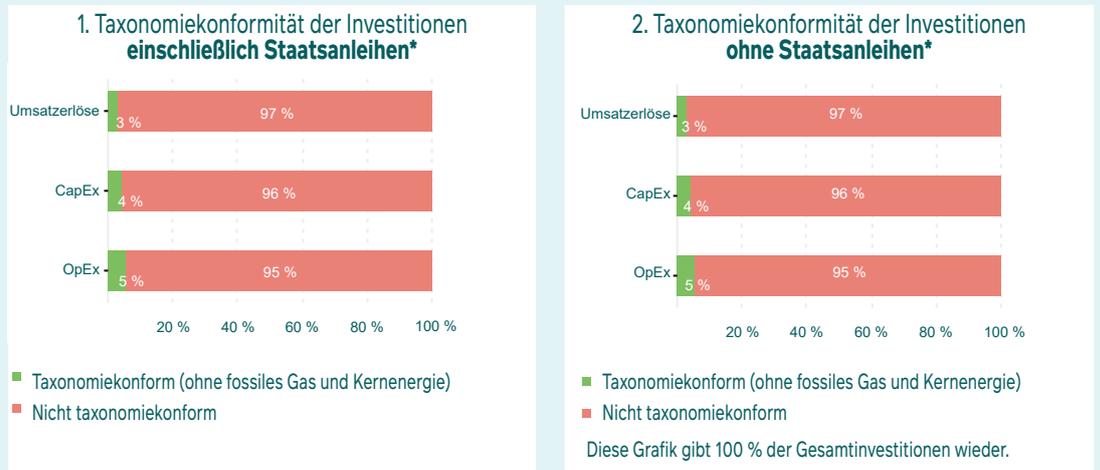
- Ja: In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und keine Ziele der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum betrug der Anteil der Investitionen des Fonds in Übergangstätigkeiten 0 %, während der Anteil der Investitionen des Fonds in ermöglichende Tätigkeiten 0,76 % betrug. Im Vergleich dazu beträgt der in den vorvertraglichen Angaben des Fonds verpflichtend festgelegte Mindestprozentsatz 0 %.

Tätigkeit	Prozent Investitionen
Anteil der Übergangstätigkeiten	0,00 %
Anteil der ermöglichenden Tätigkeiten	0,76 %

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Während des Bezugszeitraums hielt der Fonds 2,15 % an taxonomiekonformen Investitionen. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem diese Zahl 3,38 % betrug.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Der Anteil nicht mit der EU-Taxonomie konformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel betrug 50,76 %. Dies steht im Vergleich zu einem prozentualen Engagement von mindestens 30 % in ökologisch nachhaltigen Investitionen (d. h. die sich sowohl an der EU-Taxonomie als auch nicht an dieser orientieren), die in den vorvertraglichen Angaben des Fonds angegeben sind.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel lag bei 45,25 %. Im Vergleich dazu beträgt der in den vorvertraglichen Angaben des Fonds verpflichtend festgelegte Mindestprozentsatz 30 %.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Während des Bezugszeitraums hielt der Fonds unterschiedliche Mengen an Zahlungsmitteln als „Andere“ Investitionen zu Absicherungszwecken oder in Verbindung mit Zahlungsmitteln, die zur Liquiditätsreserve gehalten wurden. Abgesehen von den nachfolgend aufgeführten Maßnahmen gibt es keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

Wenn Derivate zur Aufnahme eines Engagements in diversifizierten Finanzindizes eingesetzt werden, unterliegen diese den nach Ansicht der Anlageverwaltungsgesellschaft angemessenen Tests in Bezug auf ökologischen oder sozialen Mindestschutz, z. B. einer Überprüfung des gewichteten Mindest-ESG-Score.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Fonds hat in Unternehmen investiert, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben, indem sie die großen sozialen und/oder ökologischen Herausforderungen der Welt angehen. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird in den oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren berichtet.

ESG-Engagements sind auch ein Schwerpunkt des Fonds, um Investmentgesellschaften dabei zu unterstützen, ihre Auswirkungen und Nachhaltigkeitsstandards zu verbessern und um das nachhaltige Investitionsziel des Fonds zu unterstützen.

Wir trafen uns beispielsweise mit Novo Nordisk, um festzustellen, ob es geeignete Verfahren und Kontrollen zur Verhinderung des Missbrauchs seines Medikaments zur Gewichtsreduktion, Wegovy, eingeführt hat. Ferner holten wir von der Association of the British Pharmaceutical Industry (ABPI) weitere Informationen über seine vorübergehende Aussetzung ein. Wir glauben, dass Novo Nordisk alles in seiner Macht stehende tut, um den Missbrauch von Wegovy zu verhindern.

Wir trafen uns mit dem Halbleiterhersteller onsemi, um seine Dekarbonisierungspläne zu besprechen. Wir haben das Unternehmen dringend aufgefordert, seine Ziele durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validieren zu lassen. Wir ermutigten es auch, die langfristige Vergütung der Führungskräfte an diesen Zielen auszurichten. Wir schlugen vor, dass das Unternehmen Emissionen offenlegt, die durch die Verwendung seiner Produkte vermieden werden, um seine positiven Auswirkungen nachzuweisen. Das Unternehmen hat seine Scope-3-Emissionen in 12 Kategorien veröffentlicht und arbeitet derzeit an einem Plan für den klimabedingten Wandel. 2023 verpflichtete es sich auch der SBTi.

Wir blieben mit ALK-Abelló in Kontakt, um sicherzustellen, dass es auf dem richtigen Weg ist, seine kurzfristigen Klimaziele durch die Initiative „Science Based Targets“ (SBTi) validieren zu lassen. Wir schlugen vor, dass das Unternehmen seine Strategie zur Erreichung dieser Ziele offenlegt und dass die variable Vergütung an Meilensteine gebunden werden sollte. Das Unternehmen bestätigte, dass es sich in der letzten Phase des Finalisierungsprozesses für sein Ziel für 2030 befand; dies bedarf dann der Genehmigung des Vorstands, bevor es der SBTi vorgelegt wird. Das Unternehmen ist bestrebt, seine KPIs für nichtfinanzielle Vergütung zu vereinfachen; dabei wird es in Erwägung ziehen, Klimaziele in diesen KPI-Rahmen einzubetten. Das Unternehmen war auch empfänglich für die Idee, Meilensteine im Zusammenhang mit seinem Ziel für 2030 zu veröffentlichen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

n. z. Es wurde kein Referenzwert für den Zweck der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds festgelegt.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
n. z.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**
n. z.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
n. z.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
n. z.